

# Verschiedene Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse**

Band (Jahr): - **(1946-1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## V. Verschiedene Nachrichten

1. Una Mostra di antiche porcellane europee con esemplari di Meissen, Capodimonte e Sèvres, tratti da raccolte private di Roma, è stata ivi organizzata in giugno alla Galleria "Gregoriana".
2. Un Convegno Nazionale dei Ceramisti Italiani è indetto a Faenza per il mese di ottobre prossimo, in occasione del VI Concorso Nazionale della Ceramica.
3. Una Mostra della Ceramica Ligure antica e moderna è stata inaugurata con vivo successo il 20 luglio ad Albisola mare.
4. Alla Galleria Paul Proute di Parigi è stata organizzata una mostra di ceramiche dipinte da noti pittori. Vi erano comprese opere di Gauguin, Denis, Derain, Roualt, Dufy, Vlaminck ed un grande vaso di Renoir.

Die Mitteilungen 1 - 4 verdanken wir unserem Mitglied Prof. Ballardini aus seinem "Bolletino di Faenza" 1947, III. Seine vornehme Art, wie er unseres Vereins im Notizario gedachte, hat uns sehr gefreut.

### 5. Meissner Porzellanexport.

Miniatur Meissner Esservice in einem Zehntel natürlicher Grösse, aus je 648 Teilen bestehend, werden für 200.000 Mark verkauft und sind ein begehrteter Ausfuhrartikel, vor allem von den USA. Die Miniaturservice werden gegenwärtig in der sächsischen Exportmusterschau in Dresden gezeigt. (Schnyder von Wartensee)

### 6. Die Prinzessin Elisabeth in England hat zu ihrer Vermählung verschiedene Porzellangeschenke erhalten, u.a.:

" La princesse Elisabeth recevra en cadeau de mariage de la part du gouvernement français un service en porcelaine de Sèvres composé de 144 assiettes creuses, plates, à dessert, à pain et à salade. Un spécimen de chacun des assiettes lui sera présenté, le 10 novembre, dans un écrin de cuir rouge anglais, capitonné de peau blanche à l'intérieur. Sur le couvercle figure le monogramme de la princesse surmonté de la couronne. Les assiettes sont en porcelaine de Sèvres blanche dont le marli bleu lavande se détache sur un décor de Raymond Subes comprenant de distance en distance le monogramme et la couronne. Le fond de l'assiette porte également ce même monogramme.

A l'intérieur du coffret un coussin sera marqué par "Manufacture nationale de Sèvres" et les deux "L" opposés qui constituent la vieille marque de fabrique de la manufacture."  
(aus "Arts-Paris" 24.10.1947)

Der Pabst schenkte Prinzessin Elisabeth zur Hochzeit zwölf antike Dresdner Porzellanteller (aus NZZ 14.11.47).

7. Als Porzellanreparateur hat sich empfohlen:

Herr Emil Wiedemann, Hetzelstrasse 4, Neustadt-Haardt.

"Meine besondere Spezialität ist die Ergänzung von Händen und Füßen an Gegenständen von Porzellan, Fayencen und Terrakotten. Ohne Ueberheblichkeit darf ich sagen, dass ich zurzeit einer der besten Restauratoren bin".

VI. Personalmeldungen

1. Im verflossenen Quartal haben wir den Verlust unseres Freundes, Herrn E. Ochsenbein in Neapel zu beklagen. Nur wenige Monate eifrigen Zusammenarbeitens waren ihm vergönnt, als ein Herzschlag völlig unerwartet in Genf diesem Sammlerleben ein Ende setzte. Ein Sammlerleben! Kaum einer hat die Keramikprobleme so ernsthaft studiert wie Ochsenbein. Noch vor 6 Monaten schrieb er uns, wie sich der Zürcher Porzellanscherben im auffallenden Licht so sehr von der Frühmeissner Masse unterscheidet; wie eigenartig die Farbenskala von Höchst sei; ob dies oder jenes Porzellanstück, das die Z-Marke trug, auch wirklich gut sei usw. Zusammen mit seinen italienischen Freunden in Rom, Neapel und Mailand bildete er einen interessierten Kreis, der uns sehr freundlich gesinnt war. Noch 10 Tage vor seinem Tode besuchten uns seine Gattin und er in Zürich; wir hatten zusammen Pläne besprochen für eine süditalienische Sammlerreise. Der vornehme, ruhige und wissenschaftlich sehr interessierte Sammler E. Ochsenbein bleibt allen in lebhafter Erinnerung. An ihm verlieren wir ein aktives Mitglied, das uns bereitwillig Nachrichten aus Italien lieferte. Seiner Gattin aber, der die gesammelten Kunstschätze die Erinnerung an ihn wachhalten, sprechen wir unser aller Beileid aus.

2. Herr Otto Buel in Luzern hat sich mit Fräulein Blättler verheiratet.